



Der Vorsitzende des
Ausschusses für Umwelt, Klima und Energie
der Stadtverordnetenversammlung
Amt der Stadtverordnetenversammlung
E-Mail: stadtverordnetenversammlung@wiesbaden.de
Rathaus-Schlossplatz 6-65183 Wiesbaden
Telefon (0611) 31-3314
Telefax (0611) 31-3902
Sachbearbeiter: Herr Morbe

Wiesbaden, 05.10.2023

1. Den Mitgliedern des
Ausschusses für Umwelt, Klima und Energie
2. Den Fraktionen
3. Dem Magistrat
4. Nachrichtlich
Herrn Stadtverordnetenvorsteher

Einladung

zur öffentlichen Sitzung
des Ausschusses für Umwelt, Klima und Energie
am Dienstag, 10. Oktober 2023, um 17:00 Uhr,
Rathaus, Raum 22 (EG), Schlossplatz 6, Wiesbaden

- Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt -

Tagesordnung I

1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.09.2023
2. 23-A-77-0003

Vorstellung der ELW-Leistung im Rahmen des VKU-Benchmarking „Abfallwirtschaft und Stadtreinigung“ durch Herrn Adloff (INFA)

3. 23-F-16-0008

ANLAGE

Entsorgung von Bioabfällen

- Antrag der Fraktion BLW-ULW-BIG vom 26.04.2023 -
- Beschluss Nr. 86 des Ausschusses für Umwelt, Klima und Energie vom 12.09.2023 -

4. 23-F-69-0065

Zustand des Waldes

- Antrag der Fraktionen CDU, FDP und BLW/ULW/BIG vom 04.10.2023 -

Der Klimawandel, der Rückgang der Artenvielfalt sowie die Debatte um Nachhaltigkeit und den Umgang mit unseren natürlichen Ressourcen tragen zur steigenden Bedeutung und Wertschätzung unserer heimischen Wälder bei. Dürre, Sturmschäden und Schädlingsbefall haben bereits in vielen Wäldern für massive Schäden gesorgt. Angesichts dieser angespannten Situation bedarf es dringend einer Sicherung der Multifunktionalität des Wiesbadener Stadtwaldes und einer Stärkung der Forst- und Holzwirtschaft. In unregelmäßigen Abständen hat der Umweltausschuss sich daher in der Vergangenheit schon den Zustand des Wiesbadener Stadtwaldes berichten lassen.

Der Ausschuss Umwelt, Klima und Energie möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. Über den grundsätzlichen aktuellen Zustand des Wiesbadener Stadtwaldes zu berichten.
 - a. Welche Baumarten finden sich derzeit im Stadtwald?
 - b. Welche Auswirkungen haben Dürre, Sturmschäden und Schädlingsbefall zwischenzeitlich auf den Wiesbadener Stadtwald?
2. zu berichten, in welchem Maß Aufforstungen stattfinden und in welchen Abständen.
 - a. welche Bäume und ggf. andere Forstpflanzen vermehrt neu gepflanzt werden und wie die bisherigen Erfahrungen mit diesen Arten bewertet werden?
 - b. welche Arten des Verbisschutzes werden derzeit bei Jungpflanzen genutzt? Wird hierbei auf Nachhaltigkeit geachtet?
 - c. Gibt es in Wiesbaden ein Versuchsfeld für syntropische Forstwirtschaft, in dem die Anpassung des Waldes an die Klimakrise systematisch untersucht wird. Falls nein, warum nicht?
3. zu berichten, wie die Landeshauptstadt Wiesbaden die Multifunktionalität des Waldes sichert und die Forst- und Holzwirtschaft zukünftig aufstellt (Waldbewirtschaftung). Der Magistrat wird gebeten, dem Ausschuss eine Aufstellung des Verkaufserlöses der letzten fünf Jahre und eine Prognose für die nächsten fünf Jahre zu präsentieren.
4. zu berichten, wie sich die Problematik bezüglich wilder Müllablagerungen im Waldgebiet sowie Schäden durch Mountainbiker und ggf. andere Freizeitnutzungen entwickelt.

5. Verschiedenes

Tagesordnung II

1. 23-F-63-0060

Blühende Landschaften statt grauem Stein - Schottergärten unterbinden

- Antrag der Fraktionen Die Linke, Bündnis 90/ Die Grünen, SPD und Volt vom 26.04.2023 -
- Bericht des Dezernates V vom 30.08.2023 -

- Der Bericht steht im PiWi zur Verfügung -

2. 23-F-69-0024

Katzenschutzverordnung

- Antrag der Fraktionen CDU, FDP und BLW/ULW/BIG vom 26.04.2023 -
- Bericht des Dezernates IV vom 24.08.2023 -

- Der Bericht steht im PiWi zur Verfügung -

3. 23-V-04-0012

DL 23/23-2

Unterstützung und Aufbau der Wildtierstation Hünfelden e. V. als Anlaufstelle für die Vermittlung und Aufnahme hilfebedürftiger Wildtiere aus dem Wiesbadener Stadtgebiet

4. 23-V-31-0004

DL 23/23-7

Stadttaubenbericht

5. 23-V-70-0004

DL 23/23-18

Anpassung der Abfallgebühren für die Kalkulationsperiode 2024/2025, Änderung der Kreislaufwirtschaftssatzung

Falls ein Ausschussmitglied an der Teilnahme verhindert sein sollte, wird um Weitergabe der Einladung gemäß § 62 HGO gebeten.

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung tagt der Ausschuss nicht öffentlich, falls Tagesordnungspunkte zur Beratung und Beschlussfassung in nicht öffentlicher Sitzung vorgesehen werden.

Maritzen
Vorsitzender